

Prima Klima | LEB Beratungsbüro Aurich | Südweg 2 | 26607 Aurich

Prima Klima  
Beratungsbüro Aurich  
Südweg 2  
26607 Aurich

## Presseinformation

Tel.: +49 (0) 4941 - 986 54 21  
karina.schaefer@leb.de

01.09.2023

### Gesund leben im Klimawandel

#### LEB-Kurse zu neuen Formen der Belastung

Innerhalb der Bildungsreihe „Prima Klima“ bietet die Ländliche Erwachsenenbildung Weser-Ems/Nord (LEB) ergänzend auch fachspezifische Einheiten an. Das Programm zum Schwerpunkt Gesundheit wird nun fortgesetzt mit den Aspekten physischer und psychischer Belastung durch die Klimaveränderungen. Die kostenfreien Veranstaltungen finden im LEB-Bildungszentrum (Kaiserstraße 29, Oldenburg) statt.

Laut Robert-Koch-Institut ist der Klimawandel eine erhebliche Bedrohung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Deutschland und weltweit. Durch veränderte Wetterbedingungen kann z.B. nicht nur das Risiko für Infektionskrankheiten steigen, sondern genauso für nichtübertragbare Erkrankungen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bezeichnet den Klimawandel sogar als „die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit“.

Vor diesem Hintergrund ergänzt das zusätzliche Aufbaumodul „Gesundheit“ die allgemeine Bildungseinheit zu „Prima Klima“ und startete im Juli bereits erfolgreich mit „klimagesunder Ernährung“ inklusive Kochkurs für die nachhaltige praktische Umsetzung der Inhalte: „Auch bei den spezielleren Veranstaltungen soll es darum gehen, dem Klimawandel aktiv zu begegnen und direkte Handlungsfelder zu erschließen“, erläutert LEB-Projektleiterin Karina Schaefer. Mit Fachleuten aus den Bereichen Resilienz-Coaching und Medizin/Rettungsassistenz wird die kleine Reihe fortgesetzt und beleuchtet die Formen psychischer (21.9.) wie physischer (4.10.) Neubelastung durch die Klimawandelfolgen. Brennende Fragen dabei: Was bedeutet der Klimawandel für meine Gesundheit? Welche Risiken gibt es für vulnerable Gruppen? Was muss ich bedenken, wenn ich pflegender Angehöriger bin? Wie kann ich diese Herausforderungen annehmen und ihnen mit weniger Stress begegnen?

#### Hintergrund „Prima Klima“

Im Februar 2023 startete die LEB ihr umfangreiches Bildungsprogramm zum Thema „Klimawandel in Niedersachsen“. In einem Mix aus Präsenz- und Onlineangeboten ging es seitdem mit Unterstützung von ausgesuchten Expert:innen vor allem um die unmittelbaren

Auswirkungen des Klimawandels in der Region. An drei repräsentativen Standorten (Leer, Oldenburg, Barnstorf) haben alle Teilnehmer:innen die Gelegenheit genutzt, kostenfrei zu lernen und „Anpassungs-Anpacker:in“ zu werden. Ziel ist es, mit dem vom [BMUV](#) geförderten Pilot-Projekt möglichst viele Bürger:innen auf die Folgen der nicht abwendbaren Veränderungen vorzubereiten und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln. Die Sonderthemen Landwirtschaft, Naturschutz, Gesundheit und Katastrophenschutz ergänzten dabei in Form von Aufbaumodulen den allgemeinen Katalog.

Das Projekt im Rahmen der [Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel](#) (DAS) erfährt organisatorische Unterstützung durch [ZUG](#) (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH) und wird vom [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz](#) (BMUV) gefördert.

### Weitere Informationen

Im Web unter: [weser-ems.leb-niedersachsen.de/prima-klima.html](http://weser-ems.leb-niedersachsen.de/prima-klima.html)

### Veranstaltungsort

LEB-Bildungszentrum, Kaiserstraße 29, 26122 Oldenburg

### Die Termine

**21.09.2023**

#### Psychische Resilienz und der Klimawandel

Meike Witte, Coach LEB

LEB Kaiserstraße 29, Oldenburg | 17 – 20 Uhr

**04.10.2023**

#### Klimawandel und dessen Folgen für die menschliche Gesundheit

Anna-Lena de Vries, Ärztin und Rettungsassistentin

LEB Kaiserstraße 29, Oldenburg | 9 – 16 Uhr

### Anmeldungen

LEB-Beratungsbüro Aurich

Karina Schaefer, Südweg 2, 26607 Aurich

Tel.: +49 (0) 4941 986 54 21

E-Mail: [karina.schaefer@leb.de](mailto:karina.schaefer@leb.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages